

Der Kfz-Mechatroniker für System- und Hochvolttechnik (m/w)

In modernen Autos sind die vielen elektrischen und elektronischen Komponenten, z. B. Sicherheits-, Unterhaltungs- und Kommunikationssysteme, sehr wichtig. Eine große Rolle spielt dabei auch die Verknüpfung dieser Teile zu komplexen Fahrzeugsystemen. Außerdem kommen immer mehr Hybrid- und Elektrofahrzeuge auf den Markt, die zu warten und zu reparieren sind. Hierfür ist ein Spezialist erforderlich, der fit in der System- und Hochvolttechnik ist!

Was erwartet mich?

Als Kfz-Mechatroniker für System- und Hochvolttechnik nimmst Du fahrzeugtechnische Systeme außer und in Betrieb, aktualisierst u.a. die nötige Software, führst Messungen und Funktionsprüfungen durch. Dabei ist analytisches Denken gefragt! Das Nachrüsten von Zubehör und Sonderausstattungen in das digitale Bordnetz ist dabei spannend. Außerdem ist es wichtig, dass Du die Vorgaben und Schutzmaßnahmen bei Servicearbeiten an Hochvoltssystemen beachtest.



Was lerne ich?

- Fahrzeuge und seine Systemkomponenten identifizieren
- Entsprechende Vorgänge bei Fehlerdiagnosen einhalten
- Fehlersuchstrategien festlegen
- Bauteile in bestehende Fahrzeugsysteme nachrüsten
- Umgang mit Hochvoltssystemen und deren Komponenten



Thomas, Kfz-Mechatroniker für System- und Hochvolttechnik: „Es gibt himmelweite Unterschiede bei den Fahrzeugmarken. Die ganze Technik ist anders, das ganze Infotainment und Multimedia-Interface, also alles, was man so braucht beim Autofahren. Ich mach am liebsten Diagnose und elektrische Fehlersuche. Das Thema Hochvolt finde ich auch extrem spannend!“